

Hauptwanderweg 15 Main-Stromberg-Weg ■ 171 Kilometer

Der HW15 ■ (rot) führt von Frankfurt über Messel, Ober-Ramstadt, Lindenfels, Fürth Kreidacher Höhe, Neckarsteinach und Sinsheim nach Sternenfels.

Frankfurt – 6,3 km – Neu-Isenburg – 20,0 km – Messel – 14,3 km – Ober-Ramstadt – 12,2 km – Lichtenberg – 7,1 km – Neunkirchen – 7,6 km – Lindenfels – 4,4 km – Fürth – 12,6 km – Kreidacher Höhe – 24,8 km – Neckarsteinach – 11,8 km – Mönchzell – 13,1 km – Sinsheim – 8,0 km – Waldangelloch – 20,8 km – Zaisenhausen – 8,0 km – Sternenfels

Frankfurt: Frankfurt am Main ist mit mehr als 690.000 Einwohnern die größte Stadt des Landes Hessen. Seit dem Mittelalter gehört Frankfurt zu den bedeutendsten Zentren Deutschlands. 794 erstmals urkundlich erwähnt, war es seit dem Hochmittelalter Freie Reichsstadt und bis 1806 Wahl- und ab 1562 zudem Krönungsstadt der römisch-deutschen Kaiser. 1875 zählte Frankfurt erstmals über 100.000 Einwohner, 1928 zum ersten Mal mehr als 500.000. Heute ist Frankfurt ein bedeutendes europäisches Finanz-, Industrie-, Messe- und Dienstleistungszentrum. Eine Besonderheit ist die Skyline der Stadt, deren Bürogebäude zu den höchsten Europas gehören. Aufgrund dessen wird Frankfurt gelegentlich Mainhattan genannt.

Der Wanderweg beginnt in Frankfurt-Sachsenhausen am Wendelsplatz. Über Neu-Isenburg und Dreieichenhain führt der Weg nach Messel.

Messel: Messel hat einen weltweiten Bekanntheitsgrad durch die Grube Messel, eine einzigartige Fossilienfundstelle, die als UNESCO-Weltnaturerbe anerkannt ist.

Von Messel vorbei an der Schefheimer Eiche und die Mornwegeweiche geht es nach Ober – Ramstadt.

Ober-Ramstadt: Ober-Ramstadt liegt an der Modau und es wurden dort erste Besiedlungsanzeichen aus der Jungsteinzeit gefunden.

Weiter geht es über Lichtenberg und Neunkirchen nach Lindenfels.

Lindenfels: gilt als Perle des Odenwalds und ist der einzige anerkannte Heilklimatische Kurort im Odenwald. Ausserden gibt es dort eine Burg und ein Drachendomuseum.

Mit schöner Aussicht geht es weiter nach Fürth, auf die Tromm und zur Kreidacher Höhe.

Kreidacher Höhe: Zwischen Kreidach und Wald-Michelbach erhebt sich die 423 Meter hohe Kreidacher Höhe, die als Passhöhe den einzigen Übergang vom Vorderen Odenwald in den südlichen Überwald bietet. Ferner findet sich dort eine Sommerrodelbahn.

Über den Zollstock geht es weiter vorbei am Jugendzeltplatz bei Grein und über den Darsberg nach Neckarsteinach.

Neckarsteinach: Neckarsteinach wird auch Vierburgenstadt genannt und die Steinach fließt hier in den Neckar.

Durch Mönchzell und Eschelbrunn führt der Weg nach Sinsheim.

Sinsheim: Sinsheim liegt im Kraichgau an der Burgenstraße und ist bekannt für sein Auto- und Technikmuseum.

Unser Wanderweg geht weiter durch Waldangelloch, vorbei an der St. Michaelskapelle über Tiefensee nach Sternenfels.

Sternenfels: Sternenfels liegt zwischen Kraichgau und Stromberg, am Ursprung der Kraich und Metter, umgeben von abwechslungsreicher Landschaft.

In Sternenfels gibt es Anschluss an die Wege des Schwäbischen Albvereins.